



25. März 2013

Antrag

Stätte der Erinnerung – Ein Erinnerungswald in Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten,

die Einrichtung eines Erinnerungswaldes zu prüfen und in die Wege zu leiten. Dabei geht es ausdrücklich nicht um ein Gebiet, auf dem Beerdigungen oder Begräbnisse stattfinden sollen, sondern um einen Ort, an dem zum Andenken und zur Erinnerung an Angehörige oder Freunde unter fachlicher Begleitung ein Baum gepflanzt werden kann. Vorbild dazu soll der schon bestehende Hochzeitswald sein.

Begründung:

Die Erinnerungskultur an verstorbene Angehörige oder Freunde hat sich in Deutschland im Verlauf der vergangenen Jahre geändert. Ein Grund dafür ist, dass Menschen immer häufiger an weit auseinanderliegenden Orten leben. Daher werden in Ergänzung bestehender Grabstätten – die in vielen Fällen nicht regelmäßig besucht werden können – Orte der Erinnerung gesucht. Ein Erinnerungswald, in Analogie zum Hochzeitswald, ist ein ergänzendes Angebot, um Erinnerung, Trauer und Andenken Raum zu schaffen.

gez.

Stefan Weber
Gilbert Aldejohann
Frank Baumann
Sybille Benning
Georg Berding
Dieter von den Berg
Heinz-G.Buddenbäumer
Olaf Dreßen
Edgar Drüge
Wolfhard Ediger

Dr. Dietmar Erber
Walter von Göwels
Richard Halberstadt
Gilbert Hartmann
Ludger Janning
Bruno Kleine Borgmann
Karl Kleine-Wilke
Marliese Kosmider
Teresa Küppers
Franz-Pius Graf von Merveldt

Christian Moll
Andreas Nicklas
Jürgen Ohm
Robert Otte
Karin Reismann
Stefan-Alexander Roth
H.-Dieter Sellenriek
Barbara Stober
Helga Welker
Simone Wendland
Peter Wolfgarten